

Kreisverband Aalen/Ellwangen
Bündnis 90/ Die Grünen
Berthold Weiß
Haller Str. 70
73479 Ellwangen
Fon 07961.925874



10. April 2014

Pressemitteilung

Der Ausbau der Schulsozialarbeit schreitet voran

- Land fördert inzwischen über 1.800 Schulsozialarbeiter - Der Ostalbkreis ist mit dabei! -

Die grün-rote Landesregierung setzt mit der Förderung der Schulsozialarbeit seit 2012 ein klares Signal für mehr Bildungsgerechtigkeit. Die Zahl der geförderten Stellen wächst stetig. Insgesamt wurden für das Schuljahr 2013/2014 bisher fast 19 Millionen Euro für 1.807 Voll- und Teilzeitstellen bewilligt. Dies entspricht rund 1.133 Vollzeitstellen über das gesamte Schuljahr berechnet. Gegenüber dem letzten Schuljahr ist die Zahl der durch das Land geförderten Stellen damit nochmals um 13 Prozent gestiegen. Für den Ostalbkreis werden in diesem Schuljahr rund 461.600 Euro an Fördermitteln bewilligt - ein Anstieg um 25 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Anzahl der geförderten Stellen im Ostalbkreis wuchs damit von 23 auf 29 (in Vollkraftstellen).

Schulsozialarbeit haben im Ostalbkreis folgende Schulen: In Aalen das Berufliche Schulzentrum, die Bohl-, Braunenbergs-, Greut-, Hofherrn-, Karl-Keßler-Real-, Kocherburg-, Schiller-, Tal-, und Ulandrealschule; in Abtsgmünd die Friedrich-von-Keller-Schule; in Böbingen an der Rems die Schule am Römerkastell; in Bopfingen die Real- und Werkrealschule; in Ellwangen das Berufliche Schulzentrum, die Buchenberg-, Eugen-Bolz-Real- und die Mittelhofschule; in Gschwend die Heinrich-Prescher-Schule; in Heubach das Rosenstein-Gymnasium und die Schillerschule; in Lauchheim die Verbundschule Deutschordenschule, in Leinzell die Grund-, Real- und Werkrealschule, in Lorch die Haupt- und Realschule, in Mutlangen die Real- und Werkrealschule, in Oberkochen die Dreißentalschule, in Rosenberg die Karl-Stirner-Schule und in Schwäbisch Gmünd die Friedens-, Rauchbein-, Stauffer-, Uhland-, die Adalbert-Stifter- Real-, die Schiller-Real-Schule, die Grundschule Hardt, die Mozartschule in Hussenhofen und das Berufliche Schulzentrum

„Die hohe Nachfrage der Schulen und Schulträger bestätigt, dass wir mit der Festschreibung der Landesförderung für die Schulsozialarbeit Schulen gezielt unterstützen, um den Bildungserfolg von Schülerinnen und Schüler zu verbessern. In den Schulen treten regelmäßig Probleme des sozialen Miteinanders auf, die Lehrkräfte nicht alleine nicht lösen können. Wir korrigieren hier einen Fehler der schwarz-gelben Vorgängerregierung, die sich seit 2005 beharrlich weigerte, Schulen in diesem Feld zu unterstützen“, so die Landtagsabgeordnete Brigitte Lösch (MdL) und der Kreisvorsitzende Berthold Weiß von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in einer gemeinsamen Pressemitteilung.